

Human Risk Services Bedingungen

Die vorliegenden Bedingungen ("Human Risk Terms") sind ergänzende Bedingungen für Mimecast Services, die der Risikoaufklärung und Schulung von Mitarbeitern des Kunden dienen ("Human Risk Services") und sind Bestandteil der Geschäftsbedingungen zwischen den Parteien (der "Vertrag"). Alle in Großbuchstaben geschriebenen Begriffe, die hier nicht anderweitig definiert sind, haben die gleiche Bedeutung wie die in dem Vertrag angegebenen. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Human Risk Terms und dem Vertrag (und, falls zutreffend, einer separaten Auftragsverarbeitungsvereinbarung zwischen den Parteien), haben diese Human Risk Terms Vorrang.

INDEM SIE AUF "ICH AKZEPTIERE" KLICKEN, (I) ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN BEDINGUNGEN DIESER HUMAN RISK TERMS EINVERSTANDEN, DIE EINEN BINDENDEN VERTRAG ZWISCHEN MIMICAST UND DEM VON IHNEN VERTRETENEN UNTERNEHMEN ODER DER VON IHNEN VERTRETENEN JURISTISCHEN PERSON (DEM "KUNDEN") BILDEN WERDEN; (II) STIMMEN SIE ZU, DASS DIE HUMAN RISK DIENSTE DIESEN HUMAN RISK TERMS UND DEM VERTRAG UNTERLIEGEN; UND (III) STIMMEN SIE ZU UND GEWÄHRLEISTEN, DASS SIE DIE VOLLMACHT UND ERMÄCHTIGUNG HABEN, DEN KUNDEN AN DIESE HUMAN RISK TERMS ZU BINDEN. WENN SIE MIT DEN BEDINGUNGEN DIESER HUMAN RISK TERMS NICHT EINVERSTANDEN SIND ODER NICHT DIE VOLLMACHT UND ERMÄCHTIGUNG HABEN, IM NAMEN DES KUNDEN ZU HANDELN UND IHN ZU VERPFLICHTEN, AKZEPTIEREN SIE DIESE HUMAN RISK TERMS NICHT UND SETZEN SIE DIE NUTZUNG DER HUMAN RISK DIENSTE NICHT FORT.

1. Human Risk Services.

1.1 Mimecast bietet bestimmte Services an, die dazu dienen, die Risikoaufklärung und Schulungsdienste für den Kunden und seine Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen. Dem Kunden werden die Human Risk Terms zur Verfügung gestellt, wenn er solche Services bestellt. Der Kunde kann bestimmte Anwendungsprogrammchnittstellen („APIs“) aktivieren, damit die Human Risk Services mit bestimmten Services, Systemen und/oder Anwendungen Dritter zusammenwirken können. Das Verfahren, um Zugang zu den APIs zu erhalten, wird dem Kunden auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die Informationen, die er Mimecast zur Aktivierung einer API zur Verfügung stellt, korrekt und aktuell sind und bleiben.

1.1.1 Wenn Mimecast dem Kunden eine Mimecast-API zur Verfügung stellt, sind alle Zugangsschlüssel, Authentifizierungsverfahren und Daten, auf die der Kunde Zugriff erhält oder die dem Kunden in Verbindung mit der Nutzung der Mimecast-API durch den Kunden zur Verfügung gestellt werden, mit Ausnahme der Kundendaten, vertrauliche Informationen von Mimecast. Mimecast kann den Zugang zu jeder API jederzeit ohne Benachrichtigung des Kunden widerrufen, wenn Mimecast dies nach eigenem Ermessen für notwendig oder angemessen hält (zum Beispiel in Fällen: einer Verletzung der Bedingungen dieses Vertrags oder wenn Mimecast Grund zu der Annahme hat, dass der Zugang zur API eine Gefahr für die Services, die Serviceerbringung für den Kunden oder für andere Mimecast Kunden darstellt.)

1.1.2 Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass Mimecast nicht für APIs von Dritten verantwortlich ist und keine Zusicherungen, Garantien oder Verpflichtungen in Bezug auf diese abgegeben werden. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass er über gültige Lizenzen für und Zugang zu allen anwendbaren APIs von Dritten verfügt, die erforderlich sind, um auf die Human Risk Services zuzugreifen und von ihnen zu profitieren. Der Zugang des Kunden und die Nutzung von APIs von Dritten unterliegt ausschließlich den Bestimmungen dieser APIs von Dritten. Wenn ein Dritter seine APIs so ändert, dass sie nicht mehr mit den Human Risk Services interoperabel sind, oder Anforderungen an die Interoperabilität stellt, die für Mimecast unzumutbar sind, kann Mimecast die Bereitstellung der Interoperabilität zwischen den Human Risk Services und der betroffenen Drittanbieter-API ohne Übernahme einer Haftung einstellen oder aussetzen.

1.1.3 Mimecast ist nicht verantwortlich für die Sicherheit der Kundendaten bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Kundendaten in die Mimecast-Umgebung gelangen, und alle derartigen Übertragungen werden auf eigenen Wunsch und auf eigenes Risiko des Kunden durchgeführt. Soweit Kundendaten von APIs von Dritten abgerufen oder bereitgestellt werden, haftet Mimecast nicht für den Zustand dieser Kundendaten, insbesondere nicht für Kundendaten, die falsch, unvollständig, beschädigt oder nicht vorhanden sind.

1.2 Die Human Risk Services kann die Bereitstellung von Materialien beinhalten. Mimecast und seine Drittlizenzgeber behalten sich alle Urheber- und Schutzrechte an den Materialien vor. Mimecast gewährt dem Kunden ein nicht-ausschließliches Nutzungsrecht an den Materialien für die Dauer der Laufzeit der Services. Der Begriff

"**Materialien**" bezeichnet hierbei Schulungsmaterialien, Videoschulungsmodule, Benutzerumfragen und Benutzerbewertungen, die dem Kunden von Mimecast im Rahmen dieser Services zur Verfügung gestellt werden.

1.3 Wenn der Kunde die Human Risk Services nutzt, um sein eigenes schriftliches, fotografisches und/oder videografisches Material, einschließlich Namen, Bilder oder sonstiges geistiges Eigentum Dritter ("**Kundeninhalte**") auf die Plattform von Mimecast hochzuladen, erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass diese Kundeninhalte: (i) nicht die geistigen Eigentumsrechte oder Rechte in Bezug auf die Öffentlichkeit oder die Privatsphäre eines Dritten verletzen; (ii) nicht diffamierend, verleumderisch, bedrohlich oder belästigend sind; (iii) nicht gegen geltende Gesetze verstoßen (einschließlich der Gesetze in Bezug auf Obszönität oder Pornografie); und (iv) nicht vorgeben, von einer Regierungsbehörde zu stammen (einschließlich, ohne Einschränkung, Behörden in Bezug auf Strafverfolgung, Steuern oder Einwanderung). Die Anforderungen dieses Abschnitts 1.3 gelten zusätzlich zu anderen und nicht als Ersatz für andere Einschränkungen, die in diesen Human Risk Terms oder in dem Vertrag enthalten sind. Erhält Mimecast eine Mitteilung von einem Dritten, in der behauptet wird, dass Kundeninhalte gegen diesen Abschnitt 1.3 verstoßen, wird Mimecast, soweit gesetzlich zulässig, den Kunden unverzüglich benachrichtigen und der Kunde wird diese Kundeninhalte unverzüglich von der Plattform entfernen.

1.4 Der Kunde muss gegebenenfalls alle Mitarbeiter über die Nutzung der Human Risk Services informieren und alle relevanten Einwilligungen für diese Nutzung einholen. Es ist nicht beabsichtigt, dass der Kunde biometrische Daten über die Human Risk Services erhebt oder verarbeitet oder beschäftigungsbezogene Entscheidungen seiner zugelassenen Nutzer ausschließlich auf der Grundlage der über die Mimecast Services erhaltenen Informationen trifft. Mimecast übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Nutzung der Human Risk Services durch den Kunden, die im Widerspruch zu diesem Abschnitt steht.

1.5 Der Kunde wird angemessene und geeignete Kontrollmechanismen einführen und aufrechterhalten, um sicherzustellen, dass diejenigen, die auf die Services zugreifen, dies in Übereinstimmung mit den internen Richtlinien des Kunden und dem geltenden Recht tun dürfen.

1.6 Soweit die Erbringung der Human Risk Dienste das Herunterladen und/oder die Installation von Softwarekomponenten wie z. B. Endpoint Agents erfordert, stellt der Kunde sicher, dass diese Komponenten in angemessener Weise für die zugelassenen Nutzer bereitgestellt werden, und der Kunde erkennt hiermit an, dass ein Versäumnis in dieser Hinsicht den Zugang zu den Diensten und deren Wirksamkeit beeinträchtigen kann.

1.7 Der Kunde erkennt an, dass bestimmte Human Risk Services ein Managed Service-Angebot beinhalten können. Durch das Abonnieren eines Managed-Service-Angebots ermöglicht der Kunde Mimecast, eine zugewiesene Rolle im Mimecast-Konto des Kunden mit eingeschränktem Zugriff auf bestimmte Kundendaten und/oder Kunden-Dashboards zu erhalten, die für dieses Angebot erforderlich sind. Mimecast kann den Managed Service in jeder Rechtsordnung anbieten, in der Mimecast Support-Personal unterhält.

2. Eigentumsrecht.

2.1 Eigentumsrecht. Die Rechte des Kunden an den Human Risk Services sind auf die in diesen Human Risk Terms ausdrücklich Genannten beschränkt. Mimecast und seine Drittlizenzgeber behalten alle Eigentumsrechtsanteile und geistigen Eigentumsrechte an den Human Risk Services und den zugrundeliegenden Systemen, den Mimecast APIs und allem Material.

2.2 Lizenzen. Der Kunde gewährt Mimecast hiermit alle erforderlichen Rechte und Lizenzen zur Verarbeitung von Kundendaten für die Zwecke der Bereitstellung der Human Risk Services. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass die Verbesserung der Erkennung, Analyse, Sensibilisierung und Vorbeugung von Bedrohungen wesentlich für die Funktionalität der Human Risk Services ist. Dementsprechend gewährt der Kunde Mimecast die notwendigen Rechte und Lizenzen, um eingeschränkt Daten für die Wartung, Verbesserung und Erweiterung der Dienste zu sammeln und zu verarbeiten, insbesondere für die Entwicklung und Verbesserung der Fähigkeiten zur Erkennung, Analyse, Sensibilisierung und Vorbeugung von Bedrohungen. Weitere Informationen zu den Einzelheiten einer solchen Verarbeitung finden Sie im [Trust Center](#) und/oder in einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung, die von und zwischen den Parteien abgeschlossen wurde.

2.3 Aggregierte Nutzungsdaten. Mimecast verarbeitet bestimmte aggregierte Daten, die von den Diensten abgeleitet werden, einschließlich Nutzungsdaten, wie z. B. Nutzungsstatistiken, Berichte, Protokolle und Informationen über Spam, Viren und/oder andere Malware ("**Aggregierte Nutzungsdaten**"). Mimecast ist Eigentümerin aller zusammengefassten Nutzungsdaten.

3. Gewährleistungsausschluss und Freistellung

3.1 Der Kunde sollte aufgrund der ihm zur Verfügung gestellten Informationen vorab prüfen, ob die Services für seine Bedürfnisse geeignet sind und ob die Erbringung der Services gemäß diesem Vertrag die vom Kunden beabsichtigten Ergebnisse erzielen wird. Aufgrund der Art der angebotenen Services kann Mimecast keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Services individuellen Anforderungen des Kunden entsprechen, ununterbrochen zur Verfügung stehen oder komplett fehlerfrei sind.

Der Kunde erkennt an und erklärt sich damit einverstanden, dass Berichte, Grafiken, Analysen oder ähnliche Informationen, die ihm als Teil der Services bereitgestellt werden, auf Informationen basieren, die Mimecast zu diesem Zeitpunkt bekannt sind und die nur für interne Geschäftszwecke des Kunden bereitgestellt werden. Mimecast wird sich in angemessener Weise bemühen, genaue und aktuelle Informationen bereitzustellen, übernimmt jedoch keine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen.

3.2 3. Der Kunde wird Mimecast gegenüber allen Ansprüchen Dritter verteidigen und schadlos halten, die sich aus einer Verletzung der Anforderungen von Abschnitt 2 durch den Kunden ergeben. Mimecast wird den Kunden unverzüglich schriftlich über den betreffenden Anspruch informieren und den Kunden bei seiner Verteidigung gegen den Anspruch in angemessener Weise und auf dessen Kosten entsprechend unterstützen. Der Kunde wird im Rahmen der Verteidigung weder ein Schuldanerkennnis oder die Zahlung von Geldbeträgen im Namen von Mimecast anbieten oder akzeptieren, ohne hierfür vorab die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Mimecast eingeholt zu haben. Der Kunde erkennt an, dass im Vertrag gegebenenfalls vereinbarte Haftungsobergrenzen nicht für die Verpflichtungen des Kunden gemäß diesem Abschnitt 3.2 gelten.